

3	<u>Geschwindigkeitszeichen</u>	
	<p>Der Bürger beantragt, dass die Stadt Erlangen eine angemessene Zahl an Geräten (Tafeln) an sensiblen Orten aufstellt. Der Antrag des Bürgers wird mehrheitlich angenommen.</p> <p>Der Bürger ärgert sich darüber, dass im Stadtgebiet Erlangen wenig Geschwindigkeitszeichen (Smileys) montiert sind. Dem Bürger ist auch bekannt, dass es wohl ein Gerät der Verkehrswacht gibt, dieses ist dem Bürger im Stadtgebiet jedoch noch nicht aufgefallen. Er regt an, im Stadtgebiet Erlangens mehr Geschwindigkeitszeichen anzubringen, z. B. an Einfallstraßen Erlangens (Drausnickstraße, Schlachthof, von Herzogenaurach nach Bruck kommend, Neue Straße, in Höhe von Schulen oder Seniorenwohnheimen).</p> <p>Eine angemessene Anzahl an Geschwindigkeitstafeln wären z. B. ca. 20 Stück.</p>	<p>Ref. VI /Herrn . W. m.d.B. um Behandlung im Stadtrat oder einem zuständigen Ausschuss innerhalb von drei Monaten herbeizuführen und den Bürger anschließend über das Ergebnis zu informieren.</p> <p>Bitte eine Kopie des Antwortschreibens an</p>
	<p>erläutert, dass bei der Verkehrswacht 2 Geräte zur Geschwindigkeitsüberwachung existieren, hierfür gibt es einen detaillierten Einsatzplan. Die Geräte werden überwiegend in sensiblen Bereichen eingesetzt, z. B. Schulen, Kindergärten etc.. Gibt es Wünsche, z.B. aus Bürgerversammlungen, werden die Geräte zur Geschwindigkeitsüberwachung auch – wenn möglich – an den gewünschten Orten aufgestellt.</p> <p>wendet ein, dass bei einer Anschaffung von 20 Geschwindigkeitstafeln, die Geräte gewartet und montiert werden müssen, hierzu ist Personal erforderlich. Der Bürger regt an, doch auf die großen Firmen Erlangens zuzugehen um Sponsoren hierfür zu finden.</p>	